

*Romeo Franz, grüner EU-
Abgeordneter, Musiker und
Sinti- und Roma-Aktivist*



TAKE-OFF-AWARD 2018

Laudatio von Romeo Franz

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

es ist mir eine Ehre heute Abend hier zu sein und die Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich engagieren. Ich freue mich sehr, den Preis des diesjährigen TAKE OFF AWARDS in der Kategorie Bildung an das Projekt KIKU-Leseclub zu vergeben, das eine Initiative des Kinderkulturhauses des Kulturzentrums LOLA UG in Hamburg ist.

Einen besonderen Dank möchte ich an den hier anwesenden Geschäftsführer, Herrn Thomas Ricken aussprechen. Vielen herzlichen Dank!

Meine Damen und Herren, der Preis in dieser Kategorie ehrt Menschen, die ehrenamtlich unterrichten oder auf anderen Wegen ihre besonderen Kenntnisse, ihre Erfahrungen oder ihr Wissen an andere Menschen jeden Alters weitergeben, um sie auf bestehende oder kommende Herausforderungen vorzubereiten.

Der KIKU-Leseclub kümmert sich um die sehr jungen Mitglieder unserer Gesellschaft: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen ihre Zeit und ihre Energie wöchentlich Kindern im Alter von fünf bis zehn Jahren, um Ihnen das Lesen beizubringen und dabei auch noch Spaß zu haben!

Denn es ist nicht ungewöhnlich, dass Kinder lesen doof finden. Daher ist die spielerische Heranführung an das Lesen, so wie es der KIKU-Leseclub praktiziert, gerade bei Kindern wichtig, in deren Familien das Lesen aus verschiedenen Gründen keine Selbstverständlichkeit bedeutet.

Statt Bücher, bekommen Kinder allgemein viel öfter das Mobiltelefon oder Tablet in die Hände gedrückt oder der Fernseher wird angestellt. Damit

wird nicht nur die Selbstbeschäftigung der Kinder eingeschränkt, sondern auch ihre Konzentrationsfähigkeit. Körper und Geist können beim Lesen vollständig entspannen und trotz der Entspannung wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Das „altmodische“ Buch mit echten Seiten aus Papier hat also unglaublich viele Vorzüge - und vor allem Lerneffekte! Dies wieder den Kindern schmackhaft zu machen, ist also nicht immer eine einfache Aufgabe, aber eine umso wichtigere!

Denn wer nicht lesen kann, ist benachteiligt, wird später leichter ausgenutzt und hat keine Teilhabe an der Gesellschaft.

Lesen können ist daher eine Schlüsselkompetenz und eine wichtige Fähigkeit, die nicht nur unabhängig macht und den Spracherwerb verbessert, sondern auch die Eigenständigkeit, die Kreativität, die Bildung und das Selbstbewusstsein und nicht zuletzt, das Selbstwertgefühl fördert!

Frühkindliche Bildung, bei dem Lesen können einen essenziellen Bestandteil ausmacht, ist nicht nur eine Aufgabe der Schulen, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Diese Aufgabe möchte der KIKU-Leseclub erfüllen, und dass die Kinder nach einem anstrengenden Schultag trotzdem den Leseclub regelmäßig freiwillig besuchen, ist dem besonderen Engagement und der Mühe der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Leseclubleitung zu verdanken.

Für diese Leistung, meine Damen und Herren, möchte ich in unserer aller Namen noch einmal ein ganz großes Dankeschön aussprechen.